

Hauptsponsor:



Co-Sponsoren:

RAIFFEISEN

+

FRANKE

www.jazzclub-zofingen.ch



SPEZIAL KONZERT

DONNERSTAG, 16. FEBRUAR 2017



Im Kulturhaus West

(Weststrasse 2, Zofingen)

(Parkplatz beim Zofinger Tagblatt benützen)

Saal- und Baröffnung ab 18:30 Uhr / Konzertbeginn 20:00 Uhr

FRANK MUSCHALLE TRIO
+ ALEX SCHULTZ, g. (USA)

Eintritt: Fr. 35.— für jcz-Mitglieder gratis unnummerierte Plätze

Vorverkauf:

Ticketbestelladresse: Andreas Krenger, Haselweg 6, 4800 Zofingen

Tel.-Nr.: 062 751 03 43

Email: reservation@jazzclub-zofingen

FRANK MUSCHALLE , p. (D)



Frank Muschalle, mittlerweile in Berlin zu Hause, ist seit über 20 Jahren auf Tournee und zählt heute weltweit zu den international gefragtesten Boogie Woogie Pianisten. Er spielte in der Schweiz und weiteren europäischen Städten wie auch in den USA. Geboren 1969, entdeckte er nach 11 Jahren klassischen Klavierunterrichts mit 19 den Boogie Woogie für sich.

Von da an widmete er sich ausschliesslich dem Studium dieser Musik. Musikalisch beeinflusst haben Frank das Boogie Woogie Trio Ammons, Johnson, Lewis, aber auch Pianisten wie Axel Zwingenberger, Little Brother Montgomery oder Cow Cow Davenport. 1995 erschien die Debut - CD „Great Boogie Woogie News“ bei dem Wiener Label Document Records. Es folgten eine Tournee durch Österreich, zusammen mit der Mojo Blues Band und Red Holloway, Konzerte mit Axel Zwingenberger und Vince Weber. 1997 ist die zweite CD „Battin´ the Boogie“ erschienen. Frank spielte auf Festivals wie z.B. „Stars of Boogie Woogie“ im Konzerthaus in Wien und wurde 1998 zu einer zweiwöchigen Tournee durch South Carolina (USA) zusammen mit der Mojo Blues Band eingeladen.

Im 2002 schloss sich die "JUMPIN´AT THE FLAGSHIPS" -Tournee durch verschiedene Schweizer Theater an. Dieses Projekt wurde vom Schweizer Ringier-Verlag unterstützt und präsentierte Frank Muschalle mit Jazz/R&B-Musikern wie Red Holloway, Carrie Smith, Rusty Zinn oder Jimmie Coe. Eine einstündige Fernsehdokumentation dieser Konzertreihe wurde im Schweizer Fernsehen DRS gesendet, ebenfalls entstanden Audio-Mitschnitte dieser Konzerte.

Mit dem Saxophonisten Matthias Seuffert war Frank 2004 mit seinem Trio zu Gast beim „Internationalen Jazzfestival at Sea“, einer Jazz- Kreuzfahrt durch das Mittelmeer mit Paul Kuhn, Charly Antolini, Jiggs Whigham, Olivier Franc uva.

"Seine exzellente Technik versteht der Neu-Berliner jenseits von eingefahrenen Licks ideenreich einzusetzen, das bewies er nicht nur auf zahllosen Solo-Konzerten sondern seit 1993 auch mit seinem Trio...Ob schnell, ob Midtempo, ob bluesig-schlendernd, ein kompakt-swingendes Naturereignis" (Thorsten Meyer, Jazzpodium).

DANI GUGOLZ, b. voc. (CH/A)



Dani Gugolz (1963 in Zürich geboren) wurde früh durch die Schallplattensammlung seines Vaters mit Jazz in Berührung gebracht. Mit 12 Jahren erlernte er das Klavierspiel und im Alter von 14 Jahren nahm er bereits an einem internationalen Boogie-Wettbewerb in Zürich teil.

Im Jahr 1983 reiste Dani zum ersten Mal nach Chicago und spielte dort mit Bluesmusikern wie Eddie C. Campbell, Jimmy Walker, Big Smokey Smothers und anderen.

Sein instrumentales Spektrum erweiterte Dani in Richtung Rhythmusgruppe und erlernte autodidaktisch das Kontrabassspiel.

Seine Vorbilder sind die klassischen Blues- und Jazzbassisten wie etwa Ransom Knowling, Willie Dixon oder Milt Hinton.

15 Jahre lang war Dani als Bassist Mitglied der Mojo Blues Band, wirkte bei zahlreichen CD-Einspielungen mit und bestritt unzählige internationale Tourneen.

Vor allem die Zusammenarbeit mit Künstlern wie Axel Zwingenberger, Jay McShann und Champion Jack Dupree machten ihn zu einem der kompetentesten Kontrabassisten in der Blues- und Boogie-Szene.

PETER MÜLLER, dr. (A)



Peter Müller (1955 in Wien geboren) war seit 1989 das rhythmische Rückgrat der Mojo Blues Band.

Unzählige Blues- und Boogiegrößen begleitete er gemeinsam mit dieser Formation, wie z.B. Jimmy McCracklin, Champion Jack Dupree, A.C. Reed, Dusty Zinn, Axel Zwingenberger, Vince Weber, Little Willie Littlefield, Louisiana Red, Red Holloway u.v.m.

In Fred Below, dem legendären Schlagzeuger aus Chicago, der den "Double Shuffle" zur Perfektion brachte, fand Peter sein erstes grosses Vorbild und zugleich den "missing link" zwischen Blues und Jazz.

Später hörte er Aufnahmen von Gene Krupa, dessen Vitalität und nicht enden wollende Improvisationskunst liessen ihn nicht mehr los.

In diese Phase der persönlichen musikalischen Neuorientierung fielen auch die ersten Tourneen

und CD-Aufnahmen mit Frank Muschalle und Dani Gugolz.

Er gründete 1999 das Plattenlabel Styx Records, nicht, um den aus der griechischen Mythologie bekannten Fluss als Eingang zur Unterwelt zu ehren, sondern um Blues und BoogieWoogie-Musik am Leben zu erhalten.

Besonders gefragt ist Peter Müller - Killermüller genannt, auch als Begleiter bei Piano – Blues und Boogie Woogie Sessions, und er gilt zweifellos als einer der besten Drummer dieses Genres.

Alex Schultz, g. (USA)



Als besonderer Gast. Alex ist eines der grossen Aushängeschilder des Westcoast Blues. Er wurde 1954 in New York geboren und entdeckte früh seine Liebe zu Jazz & Blues. Nachdem er ein Studium am Berklee College of Music in Boston abgeschlossen hatte, zog er Ende der 70er Jahre nach Los Angeles, wo seine erste Station die Band des R'n'B Pioniers Hank Ballard & the Midnighters war. Mit Harmonica Master William Clarke nahm er insgesamt vier CDs auf, wovon eine für den W.C. Handy nominiert wurde.

1988 begann eine sieben Jahre währende Zusammenarbeit mit Rod Piazza & The Mighty Flyers. In dieser Zeit sind 5 CDs erschienen und die Band war auf Tournee in den USA, Australien, Japan und Europa. Während dieser Zeit begleitete Alex mit den Mighty Flyers Stars des Blues wie Jimmy Rogers, Lowell Fulson, James Cotton, Albert Collins u.v.a. 1995 verließ Alex die Band um sich verschiedenen anderen Projekten zu widmen. Souverän pendelt Schultz zwischen Soul-Blues, Jump- und Jazz-Blues. Seine Diskographie umfasst mehr als 40 Alben und schon lange zählt er weltweit zu den profiliertesten Bluesgitarristen.

Ein Hochgenuss für alle Jazz, Blues und Boogie-Woogie Fans!